

Auswirkungen der neuen Düngeverordnung und der Roten Gebiete in der Agrargenossenschaft "Unteres Sächsisches Elbtal" Kreinitz eG

Status Quo: Stickstoffüberschuß von nur 31 kg N/ha im Durchschnitt der letzten 8 Jahre
 sehr gute Nitratwerte im Grundwasser des Wasserversorgers Riesa von 27,5 mg/l (800 ha Trinkwasserschutzgebiet)
 Verwertung vo 36.000 m³ Gülle aus der SMA Streumen als organischer Wirtschaftsdünger

Folgen ab 2021: Unterdüngung der Pflanzen im Umfang von 52 kgN/ha (- 37 % des Bedarfs)
 Humusabbau im Boden durch Stickstoffzehrung und Co2-Freisetzung
 keine Verbesserung der Trinkwasserqualität in der WSZ Fichtenberg (auch nicht notwendig)
 keine Verwertung der Gülle aus der SMA Streumen mehr möglich - unklare Perspektive der Schweineproduktion
 Einkommensverlust in Höhe von 206 €/ha gegenüber 2015-2019
 Einkommensverlust in Höhe von 339 €/ha gegenüber 2013-2017
 kein staatlicher Ausgleich für auferlegte Wirtschaftseinschränkungen
 akute Verschlechterung der Wettbewerbsfähigkeit auf globalen Märkten

Kalkulation N-Einsatz 2021 nach neuer Düngeverordnung

Durchschnittserträge für N-Düngung 2021 (Erträge 2015-2019 dt/ha)

	2020 Dürre	2019 Dürre	2018 Dürre	2017	2016	2015	Durchschnitt 2015-2019 dt/ha	Durchschnitt 2013-2017 dt/ha
WW	63,09	50,34	46,47	73,80	80,04	67,01	63,53	73,25
WG	54,69	62,95	57,64	72,59	71,47	61,49	65,23	68,25
WR	44,16	43,61	36,92	48,60	66,93	50,35	49,28	52,75
Trit.	51,57	41,40	33,01	60,01	77,85	67,81	56,02	72,75
Wi-Raps	23,39	21,27	29,36	31,23	37,38	35,64	30,98	34,90
So-Blumen	8,65	15,65	16,53	22,89	26,56	20,98	20,52	24,50
ZR	600,35	606,00	527,36	997,41	775,75	711,46	726,60	824,00

Kalkulation N- Düngung 2020/21 (nach BesyD-Düngeprogramm)

Anbau 2021	N-Bedarf	N-Düngung	N-Düngung	N-Düngung	N-Düngung	
ha	kg/dt	(kg/ha)	(kg/ha)	gesamt (kg)	gesamt (kg)	
	Ertrag	DÜV	Rote Gebiete	DÜV	Rote Gebiete	
		100%	80%	100%	80%	
WW	342	2,11	134	107	45845	36676
WG	444	1,79	117	114	51842	50616

